

450705-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-tindif ta' bini – Unterhaltsreinigung (LOS 1) und Fenster- u. Glasreinigung (LOS 2) eines Verwaltungsgebäudes der VBG - Bezirksverwaltung Berlin
OJ S 124/2026 01/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg

Email: vergabestelle@vbg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Protezzjoni soċjali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Unterhaltsreinigung (LOS 1) und Fenster- u. Glasreinigung (LOS 2) eines Verwaltungsgebäudes der VBG - Bezirksverwaltung Berlin

Deskrizzjoni: Ziel der VBG (nachfolgend auch die "AG") ist es, mehrere Reinigungsdienstleistungen, aufgeteilt in insgesamt 2 Lose an einem Standort, im Wege einer europaweiten Ausschreibung zu vergeben. Leistungsgegenstände der einzelnen Lose sind dabei sowohl die Unterhaltsreinigung (Los 1) sowie die Fenster- und Glasreinigung (Los 2) für die AG am Standort Berlin (Bezirksverwaltung), Markgrafenstraße 18 in 10969 Berlin. Beiden Leistungen werden im Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 vergeben. Durch eine einseitige Erklärung der AG ist eine einmalige Vertragsverlängerungsoption für beide Lose und für weitere 24 Monate wie folgt möglich: Jede Verlängerungsoption beginnt am 01.01.2029 und endet am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Jede Verlängerungsoption bedarf der Schriftform und wird von der AG spätestens 4 Monate vor Ablauf der jeweiligen Regellaufzeit gegenüber dem AN schriftlich erklärt. Eine Verlängerung über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen. Ungeachtet dessen kann im Ausnahmefall eine einvernehmliche kurzfristige Vertragsverlängerung erfolgen, wenn außergewöhnliche und unvorhergesehene Umstände (z.B. die Aufhebung einer Ausschreibung oder baubedingte Verzögerungen) dies erforderlich machen. In beiden Losen gelten die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit als Probezeit. Während dieses Zeitraumes wird insbesondere die Prüfung des Qualitätsmanagements in der praktischen Durchführung vorgenommen, die AG kann innerhalb dieser ersten sechs Monate den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des Kalendermonats kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Sollte die AG das Gebäude oder Teile des Gebäudes (Untervermietung) nicht weiter betreiben, kann sie den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalendermonats kündigen, in dem die Veränderungen wirksam werden. Das in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen geregelte Recht zur Beendigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Vertragslaufzeiten enden, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Vertragsverlängerung bedarf der Schriftform und wird vier Monate vor Ende der Vertragslaufzeit bekanntgegeben. "Nachrückerklausel": Die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit gelten als Probezeit. Falls in diesem Zeitraum von der AG festgestellt werden sollte, dass die Leistungen des bezuschlagten Auftragnehmers (AN) nicht den gestellten

Ansprüchen entsprechen, kann die AG innerhalb der Probezeit den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von spätestens 14 Tagen zum Ende des Kalendermonats kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Sofern der Vertrag aus diesem Vergabeverfahren aus besonderem Grund, insbesondere auch durch Insolvenz oder Kündigung, während der Probezeit beendet wird, behält sich die Auftraggeberin vor, den im Rang 2 und 3 nachfolgenden Bieter aus dem abgeschlossenen Vergabeverfahren für die Restlaufzeit zu beauftragen. Die Nachrückerklausel wird durch die AG nur binnen der Probezeit angewendet. Dabei würde nach schriftlicher Erklärung durch den Bieter auf Anfrage der Auftraggeberin die Beauftragung zu den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens eingereichten Angebots- und Preisbedingungen erfolgen. Tritt die Nachrückerklausel nicht in Kraft, wird die Vergabestelle in diesem Fall eine erneute Ausschreibung der in Rede stehenden Leistungen durchführen. Daher ist es offensichtlich, dass sie von diesem Recht zur außerordentlichen Kündigung nur sehr zurückhaltend Gebrauch machen wird. Es ist also in keiner Weise zu erwarten, dass die Vergabestelle völlig grundlos eine außerordentliche Kündigung erklärt. Die Regelungen des BGB gelten unbenommen. Eine klarstellende Regelung, dass eine außerordentliche Kündigung möglicherweise Schadensersatzansprüche nach sich zieht, ist daher nicht erforderlich. Sollte im Falle einer Aufhebung des Vertrages jeglicher Art es zu einer Beendigung des Auftragsverhältnisses mit dem bezuschlagten AN während der Vertragslaufzeit, insbesondere in der Probezeit, kommen, besteht für die AG die Möglichkeit, spätestens 4 Wochen vor Ende der bisherigen Probezeit, den im Rang nachfolgenden Bieter aus dem abgeschlossenen Vergabeverfahren für die Restlaufzeit längstens bis zum 31.12.2030 zu beauftragen. Voraussetzung für das "Nachrücken" ist jedoch, dass der im Rang nachfolgende Bieter der AG eine rückwirkende Bindungserklärung zu seinem damalig eingereichten Angebot ausdrücklich schriftlich einreicht. Der Bieter überzeugt sich, nachdem er die Vergabeunterlagen bei www.dtyp.de heruntergeladen hat, von deren Vollständigkeit. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots beeinflussen können, so ist die Vergabestelle umgehend über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals hierauf hinzuweisen. Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals an die Vergabestelle zu richten. Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren. Die Bieter werden gebeten, bei der Formulierung der Fragen zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Ergeben sich daraus Änderungen oder Ergänzungen, werden sie Bestandteil der Vergabeunterlagen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt; würden sie dennoch erteilt, wären sie nicht verbindlich. Antworten werden allen Bietern, welche die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, gleichzeitig in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Hierüber erhalten alle registrierten Bieter über das Deutsche Vergabeportal automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail. Es gibt die Möglichkeit, das Objekt zwischen dem 06.07.2026 bis 17.07.2026 zu besichtigen. Termine sind mit Herrn A. Wäterling, Tel.: +49 (30) 77003 - 114, (E-Mail: andreas.waeterling@vbg.de) zu vereinbaren. Eine Objektbesichtigung ist nicht verpflichtend.

Identifikatur tal-procedura: db38786d-92eb-445c-b86d-dabbc59f307d

Identifikatur intern: VBG/2026/05/6710

Tip ta' procedura: Miftuħa

Il-procedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911200 Servizi tat-tindif ta' bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markgrafenstraße 18

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXSUYYDYTPV2F53P# Das Vergabeverfahren (VV) wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: www.dtv.de. Die elektronische Teilnahme an VV sowie die Registrierung für die E-Vergabepattform sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum VV (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Zur Nutzung der E-Vergabepattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge/Angebote sind ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keine Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet. Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben: · Microsoft Internet Explorer bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version · Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version · Google Chrome in der jeweils aktuellen Version · Apple Safari ab Version 5. Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabepattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des VV für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten. Installationsroutinen stehen für Linux-, Mac-OS- und Windows-Betriebssysteme (64 und 32 Bit) zur Verfügung. I.d.R. sind für die Installation keine administrativen Rechte erforderlich. Das Bietertool ist zudem ein "Multi-Plattform-Bieter-Client", sodass mit einer Installation des Bietertools an VV auf allen E-Vergabepattformen auf Basis der Cosinex Technologie Vergabemarktplatz teilgenommen werden kann. Die Informationen über die eigentlichen VV werden über sogenannte Projektdateien in das Bietertool transportiert. Sie laden die Projektdateien (Dateiendung: cbx) aus dem entsprechenden Projektraum herunter und führen diese aus, wodurch das Bietertool gestartet wird und die entsprechenden Informationen zum VV von der Vergabepattform heruntergeladen werden. Die lokale Installation des Bietertools stellt eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung der elektronischen Angebote/Teilnahmeanträge zwischen dem Computer des Bieters und der Öffnung der Angebote/Teilnahmeanträge auf Seiten der Vergabestelle sicher. Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126b BGB) für das konkrete Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen zur Ausschreibung. Im Fall der elektronischen Textform genügt im Regelfall die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, empfohlen werden zudem Angaben zum Unternehmen (Kontaktinformationen) für das Sie den Teilnahmeantrag /

das Angebot abgeben. Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird (je nach E-Vergabepattform) mit einem qualifizierten oder einem einfachen elektronischen Zeitstempel dokumentiert. Die Kommunikation zwischen der AG und den Bietern ist ausschließlich über den Projektraum des VV auf der Vergabepattform möglich. Weitere Informationen sowie Support zum Vergabemarktplatz und dem Bieter tool erhalten Sie unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Wir weisen darauf hin, dass nur zuverlässige Unternehmen den Zuschlag erhalten können (etwa keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB vorliegen). Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Weitere Informationen sowie Support zum Vergabemarktplatz und dem Bieter tool erhalten Sie unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Hinweise zum Einsatz von Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es können Angebote für mehr als nur für ein Los abgegeben werden. Jedes Dokument, das mit dem Angebot einzureichen ist, muss eine Loszuordnung im Dateinamen (z.B. "VBG/2026/05 /6710_Angbotsformblatt_Los 1 oder Los 2") enthalten. Eine mehrfache Abgabe von identischen Unterlagen ist nicht erforderlich, sie muss lediglich so gekennzeichnet sein, dass eine Loszuordnung deutlich im Dokument erkennbar ist. (z. B. Handelsregistrauszug für Los 1 und Los 2 oder Referenzen für Los 1-2). Weiter ist für Los 1 das Preisblatt-Kalkulation und für Los 2 das Preisblatt sowie die Kalkulationsformblätter mit dem Angebot abzugeben. Rabatte für Loskombinationen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Folgende Angaben zur Wertung der Angebote für Los 1: Folgende Gewichtung wird bei der Vergabe der Unterhaltsreinigung festgelegt: - Angebotspreis in EURO 60 % - Kriterien 40 % Objektbezogenes Qualitätskonzept 60 % Von der Auftraggeberin werden folgende Einzelkriterien bewertet: - Eingesetztes System zur Durchführung von Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Darstellung der Auswirkungen der Eigenkontrollen auf die operativen Leistungen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Laufende Auswertung der administrativen Leistungen (Beschwerdemanagement) für die Unterhaltsreinigung (25%) Objektbezogenes Einsatzplanungskonzept 40 % Von der Auftraggeberin werden folgende Einzelkriterien bewertet: - Personelle Organisation der administrativen Leistungen (Objektleitung inkl. Stellvertreter, Vorarbeiter inkl. Stellvertreter) und operativen Leistungen (Personaleinsatzplanung) für die Unterhaltsreinigung, mit Angabe der kalkulierten Gesamtjahresstunden (50%) - Muster-Revierplanung der Unterhaltsreinigung für das zu reinigende Objekt (25%) - Die für das Personal tatsächlich zum Einsatz kommende technische Ausstattung (25%). Die Vergabekriterien sind mit einer prozentualen Gewichtung hinterlegt. Der Angebotspreis für das Angebot ergibt sich aus den Angaben im "Preisblatt_Kalkulation". Mit dem "Formblatt Kalkulationen Unterhaltsreinigung und Vorarbeiter/in" erklärt der Bieter nachweislich, dass alle Bestandteile des Angebotspreises auskömmlich und kostendeckend kalkuliert wurden. Der Zuschlag wird auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das, das nach dem nachstehend erläuterten Wertungssystem und den erläuterten Zuschlagskriterien sich noch in der Wertung befindet und die höchste Wertungskennzahl erreicht. Die Kriterien für das Qualitäts- und Einsatzplanungskonzept werden durch eine Punktebewertung (Abstufung zwischen 0 und 10 Punkten) bewertet. Der Bieter hat die objektbezogenen Qualitäts- und Einsatzplanungskonzepte mit dem Angebot abzugeben. Die Einreichung der sieben Konzepte mit dem Angebot ist zwingend für die Auftragserfüllung. Werden nicht alle sieben Konzepte vollständig mit dem Angebot eingereicht, wird der Bieter zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Mit dem jeweiligen objektbezogenen Konzept sind allein solche Faktoren darzulegen, die sich auf das Vorgehen

des Bieters in Bezug auf die konkrete Ausgestaltung des Auftrags beziehen. Rein unternehmensbezogene Kriterien (z.B. Ausbildungsstand des Personals, Firmenprofil, Ausstattungsgrad allgemein) können an dieser Stelle im Rahmen der Angebotswertung nicht berücksichtigt werden. Die Auftraggeberin bewertet die eingereichten Angaben/Konzepte gem. den aufgestellten Anforderungen. Weiter setzt sie ihren Beurteilungsspielraum ein. Die Auftraggeberin kommt hierbei ihrer (internen) Dokumentationspflicht nach. Die Vergabestelle stellt klar, dass sie mit der Wertungsmatrix eine strikte Trennung von unternehmensbezogenen Eignungs- und objektbezogenen Wertungskriterien beabsichtigt. Sie folgt damit dem Gebot der Trennung von Eignungs- und Wertungskriterien (vgl. Urteil des Bundesgerichtshofs vom 15.04.2008 X ZR 129/06). Strukturieren Sie Ihre Angaben zu den in dieser Bewertungsmatrix geforderten Bewertungskriterien "Objektbezogenes Qualitätskonzept" Nr. 1 bis 4 und "Objektbezogenes Einsatzplanungskonzept" Nr. 1 bis 3 bitte nach den vorgegebenen Nummerierungen. Der Bezug zu den jeweiligen Einzelkriterien muss eindeutig erkennbar sein. Bei der Erstellung der jeweiligen Konzepte ist zwingend die Gliederung der Einzelkriterien, wie unter Objektbezogenes Qualitäts- und Einsatzplanungskonzept dargestellt, einzuhalten. Die Bewertung erfolgt durch die Fachabteilung entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix mit Leistungspunkten. Bitte machen Sie Ihre Angaben auf einem gesonderten Dokument, damit diese bewertet werden können. Folgende Angaben zur Wertung der Angebote für Los 2: Angebotspreis in EURO 100 %. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Reati terroristici jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristici: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Frodi: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Il-korruzzjoni: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Insolvenza: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

Assijiet amministrati minn likwidatur: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Imġiba professjonali serjament ħażina: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Kunflitt ta' interess min'habba l-parteciċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: siehe Dokument "Erklärung Ausschlussgründe

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Unterhaltsreinigung

Deskrizzjoni: Gegenstand ist die Gebäudereinigung der BV der VBG am Standort Berlin, Markgrafenstraße 18 in 10969 Berlin ab 01.01.2027 für 24 Monate mit einer einmaligen Verlängerungsoption von 24 Monate. Mögliche Verlängerungsoptionen für Los 1 ab 01.01.2029. Die Vertragslaufzeit endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Vertragsverlängerung bedarf der Schriftform u. wird 4 Monate vor Ende d. Vertragslaufzeit bekanntgegeben. Innerhalb der ersten 6 Monate kann die AG den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des Kalendermonats kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Soweit feststeht, dass die AG das zu betreuende Objekt nicht weiter betreiben wird, kann die AG den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Monats kündigen, in dem das Objekt aufgegeben wird. Dieser öffentl. Auftrag wird im folgenden Los 1 vergeben werden: Die Reinigungsleistungen werden gem. Preisblatt-Kalkulation turnusmäßig nach Raumgruppen gegliedert u. in Vollreinigung durchgeführt. Das Gebäude d. BV Berlin befindet sich in Berlin-Kreuzberg, in unmittelb. Nähe zur Friedrichstraße. Es umfasst die Markgrafenstraße Nr.17/18. Das Haus hat 7 Etagen u. eine Tiefgarage. Im EG befindet sich der Empfang. Die 1. Etage dient als Tagungs- u. Konferenzbereich, wobei hier unterschiedlich große Räume zur Verfügung stehen. In jeder Etage befinden sich mehrere WC-Anlagen sowie Teeküchen inkl. Loungebereich. Im EG befindet sich ein Sportraum mit angrenzenden Duschen (2). Die einzelnen Etagen sind über 2 Treppenhäuser u. 2 Aufzüge erreichbar. Objektleitung (OL): Der AN benennt die OL u. dessen Stellvertretung namentlich. Die Stellvertretung durch den/die Vorarbeiter/in (VA) ist ausgeschlossen. Die OL ist Ansprechpartner f. d. AG in sämtliche die Durchführung dieses Vertrages betreffenden Angelegenheiten. Der AN hat eine Vertretungsregelung für Krankheit u. Abwesenheit der OL sicherzustellen u. der AG bekannt zu machen (s. a. Personalplanungskonzept). Als OL darf nur entsprechend geschultes Fachpersonal m. langjähriger Erfahrung i. vergleichbaren Objekten eingesetzt werden. Der AN stellt der AG entsprechende Nachweise u. Bescheinigungen m. d. Abgabe des Angebotes zur Verfügung. Der Wechsel der OL erfolgt nur nach vorheriger Absprache m. der AG. Die OL führt Qualitätskontrollen gem. Pkt. 6 durch. Die eingesetzte OL od. dessen Stellvertretung muss über eine Weisungsbefugnis u. Dispositionsrecht gegenüber den eingesetzten Beschäftigten verfügen. Die OL oder dessen Stellvertretung ist f. d. AG von mo. bis fr. telefonisch u.

elektronisch per E-Mail von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar. Vorarbeiter (VA): Der AN benennt den/die VA u. dessen Stellvertretung namentlich. Der VA ist tägl. im Objekt. Der AN hat eine Vertretungsregelung für Krankheit u. Abwesenheit d. VA sicherzustellen u. d. AG bekannt zu machen (s.a. Personalplanungskonzept). Der VA muss berechtigt u. verpflichtet sein, Aufträge entgegenzunehmen u. d. Ausführung zu veranlassen bzw. selbst durchzuführen. Als VA darf nur entsprechend geschultes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung in vergleichbaren Objekten eingesetzt werden. Der Wechsel des VA erfolgt nur nach vorheriger Absprache m. d. AG. Der eingesetzte VA ist tägliche Ansprechperson für das Reinigungspersonal u. die AG. Gem. Pkt. 7. müssen VA oder dessen Stellvertr. die deutsche Sprache in Wort und Schrift gut und leicht verständlich beherrschen. Der VA ist während der gesamten Zeit der Leistungsausführung im Objekt präsent u. davon mindestens 0,5 Std. von direkten Reinigungsleistungen befreit. In dieser Zeit sollen insbesondere die Einteilung des Personals, das Festlegen von Reinigungsinhalten u. -schwerpunkten, Material-Bestellungen u. Ausgabe d. Reinigungsmittel u. des Verbrauchsmaterials Begleitung des Reinigungsteams, ggf. notwendige Einarbeitungen/Unterweisungen d. Reinigungskräfte in die Handhabung d. Reinigungstechniken/-mittel, die Koordination d. Beseitigung von festgestellten Reinigungsmängeln Kontrollrundgänge, sowie Leistungsabnahmen u. -dokumentationen vorgenommen werden. Dem VA muss durch den AN ein mobiles Gerät zur Verfügung gestellt werden, um d. Erreichbarkeit f. d. AG in d. zuvor gen. Zeit sicherzustellen sowie d. Qualitätssicherung durchzuführen u. a. d. AG weiterzuleiten. Die tägliche Anwesenheit des VA bzw. einer ben. Stellvertretung ist geschuldeter Bestandteil der Leistungserbringung. Die Nichtanwesenheit des VA bzw. d. Stellvertretung wird als Leistungsmangel von d. AG dokumentiert. Wird d. Anwesenheit des VA bzw. der ben. Stellvertretung an einem Reinigungstag nicht erbracht, entfällt f. diesen Tag d. Anspruch auf Vergütung d. gesondert ausgewiesenen VA-Zeit. Die RG ist insoweit um die für diesen Tag im Preisblatt ausgewiesene VA-Zeit, derzeit 0,5 Std., zu kürzen. Ab dem 3. dokumentierten Verstoß innerhalb e. Kalendermonats kann die AG zusätzlich. eine schriftl. Abmahnung aussprechen u. weitere vertragliche Rechte geltend machen. Fallen Feiertage in den Reinigungszeiten an, muss bei nicht täglicher Reinigung die an solchen Feiertagen vorgesehene Leistung auf den vorhergehenden oder nächstfolgenden Arbeitstag verschoben werden. Sollten in dieser Beschreibung Fehler sein, die eine sachgerechte und hygienisch einwandfreie Reinigung nicht gewährleisten, so hat der AN die AG im Rahmen der Angebotserstellung ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals (www.dtv.de) darauf aufmerksam zu machen. Die Reinigungsinhalte werden dann im Rahmen der Ausschreibung entsprechend angepasst. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen - insbesondere der Leistungsbeschreibungen für Los 1 - zu entnehmen.

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911200 Servizzi tat-tindif ta' bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markgrafenstraße 18

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

5.1.4. **Tiġdid**

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Gilt für Los 1 und Los 2: Durch eine einseitige Erklärung der AG ist eine einmalige Vertragsverlängerungsoption für weitere 24 Monate wie folgt möglich. Die Verlängerungsoption beginnt am 01.01.2029 und endet am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Verlängerungsoption bedarf der Schriftform und wird von der AG spätestens 4 Monate vor Ablauf der jeweiligen Regellaufzeit gegenüber dem AN schriftlich erklärt. Eine Verlängerung über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen. Ungeachtet dessen kann im Ausnahmefall eine einvernehmliche kurzfristige Vertragsverlängerung erfolgen, wenn außergewöhnliche und unvorhergesehene Umstände (z.B. die Aufhebung einer Ausschreibung oder baubedingte Verzögerungen) dies erforderlich machen. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen für Los 1 und Los 2 entnommen werden.

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: Los 1 = 3./4. Quartal 2028 oder nach Verlängerungsoption 3./4. Quartal 2030.
Los 2 = 3./4. Quartal 2028 oder nach Verlängerungsoption 3./4. Quartal 2030.

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jinghataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Akkwist strateġiku**

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Zertifikat DIN EN ISO 14001 gefordert.

Għan tal-akkwist strateġiku: Ksib tal-oġġettivi soċjali

Deskrizzjoni: Zertifikat DIN EN ISO 45001 gefordert, Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen.

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-prevenzjoni u l-kontroll tat-tniġġis, L-użu sostenibbli u l-protezzjoni tar-riżorsi tal-ilma u tal-baħar

Għan soċjali promoss: Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Oħrajn

5.1.9. **Kriterji tal-għażla**

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auszug aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister oder ein vergleichbarer Nachweis (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter / das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft reicht einen aktuellen Auszug (Kopie) aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit er dort eingetragen ist, oder einen vergleich-baren Nachweis der Existenz des Unternehmens ein.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem

Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen. Der Versicherungsschutz bleibt über die gesamte der Laufzeit des Vertrages bestehen. Die Versicherung hat sich auch auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden in Ausführung ihrer Tätigkeiten verursachen. Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Laufzeit aufrecht zu erhalten. Zum Nachweis fügt der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft die Kopie einer Versicherungsbestätigung bei oder der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in Form einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen abgeschlossen wird und der Versicherungsschutz während der Laufzeit des Vertrages bestehen bleibt.

Kriterju: Ghodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung nach DGUV-Grundsatz 312-906 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft stellt für sein gesamtes Material und alle Geräte eine Prüfung nach DGUV-Grundsatz 312-906 sicher? Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über ausreichend technische Fachkräfte oder technische Stellen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichend technische Fachkräfte oder technische Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Ghodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu Ausstattung, Geräte und technische Ausstattung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der gesamten Vertragslaufzeit ausreichend über Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags benötigt. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Gefahrstoffkataster (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass er im Falle der Zuschlagserteilung während der Ausführung des öffentlichen Auftrags über ein Gefahrstoffkataster verfügt und dieses mit Beginn der Leistungserbringung bei der VBG hinterlegt wird. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die

Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Gewerbepraxis (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine Gewerbepraxis von über drei Jahren? Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der Mitglieder einer Bietergemeinschaft die sich im Fall der Auftragsvergabe zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Erklärung zum Einsatz von UAN (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erläuterung UAN: Ein/e Unterauftragnehmer/in ist eine rechtlich selbständige natürliche oder juristische Person. Er oder sie führt, von Ihnen als Hauptauftragnehmer/in beauftragt, auf Ihre Rechnung und in keinem Auftragsverhältnis zur VBG stehend, bestimmte Teile des Auftrags, mithin einen Teil der in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Leistungen, selbstständig aus. Im Fall der Auftragserteilung ist die Leistung grundsätzlich im eigenen Unternehmen zu erbringen. Unterauftragnehmer(innen) dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Auftraggeberin in die Erbringung der Leistung einbezogen werden. Einsatzbereiche (Leistungssteile), die Sie durch Unterauftragnehmer(innen) erbringen lassen wollen, sind zu benennen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Erklärung zur Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externen Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externer Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss. Mit der nachstehenden Verpflichtungserklärung ist nachzuweisen, dass dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft die erforderlichen Mittel (Ressourcen/Kapazitäten) bei der Erfüllung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Verpflichtungserklärung_UAN (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externer Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss. Mit der nachstehenden Verpflichtungserklärung ist nachzuweisen, dass dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft die erforderlichen Mittel (Ressourcen/Kapazitäten) bei der Erfüllung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Arbeitsschutzmanagementsystem (DIN EN ISO 45001:2023 oder vergleichbar) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN EN ISO 45001:2023 oder vergleichbar.

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der Objektbesichtigung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eine Objektbesichtigung ist nicht verpflichtend. Allerdings weist die Vergabestelle darauf hin, dass aus ihrer Sicht eine vorherige Objektbesichtigung für eine sachgerechte Kalkulation erforderlich ist, da trotz sorgfältiger Erstellung der Vergabeunterlagen Umstände vorliegen könnten, die im Hinblick auf die Arbeitsorganisation eines Bieters zu Mehr- oder Minderaufwand führen könnten. Sie haben die Möglichkeit, das Objekt am 06.07.2026 - 17.07.2026 zu besichtigen. Termine sind mit der AG rechtzeitig zu vereinbaren. Nachteile infolge einer versäumten Objektbesichtigung liegen im Risiko des Bieters; berechtigen insbesondere nicht zu Mehr- oder Ersatzansprüchen des Auftragnehmers und können keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Vertragsanpassung oder -aufhebung begründen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar ein.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar sistemi jew standards ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001:2015 oder vergleichbar). (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem nach der DIN EN ISO 14001:2015 oder vergleichbar ein.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von min. 3 Referenzen für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Unterhaltsreinigung - Los 1: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit einem gesonderten Dokument, mindestens drei geeignete Referenzen der letzten drei Jahre über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (tägl. Unterhaltsreinigung und einer Gesamtreinigungsfläche von mindestens 6.000 m2) vergleichbare Leistungen in einer gesonderten Anlage ein. Die Darstellung der Referenzen ist mit folgendem Inhalt und folgender Struktur einzureichen: - Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder

Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung - Angaben zu Umfang und Größe der erbrachten Leistungen - Zeitraum der erbrachten Leistungen. Hinweis der Auftraggeberin: Es sind nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen, wie unter Punkt C. Referenzen, nachzuweisen. Der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft stimmt der Nachfrage beim Referenzgeber zu. Die von Gesetzes wegen bestimmte Eignungsprüfung setzt durch die Vorgaben von §§ 122 ff. GWB und § 46 Abs. 3 VgV eine Datenverarbeitung regelmäßig voraus. Die gesetzlichen Regelungen wie in § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV aufgeführt sind DSGVO-konform. Die DSGVO schützt natürliche Personen, öffentliche Auftraggeber sind juristische Personen, die nicht unter den Schutzbereich der DSGVO fallen. Im Rahmen von Vergabeverfahren sind für Auftraggeber für die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO relevant, die jenseits von individueller Zustimmung die Verarbeitung zulassen. Grds. können personenbezogene Daten (auch von Dritten) zur Überprüfung von Referenzen abgefragt werden. Bieter können nicht allein "aus Gründen des Datenschutzes" diese personenbezogenen Daten verweigern. Werden trotz Forderung keine Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Referenzen angegeben, müssen Bieter die vergaberechtlichen Konsequenzen in Kauf nehmen, die den Angebotsausschluss bedeuten können. Diese Prüfung liegt zudem auch im öffentlichen Interesse. Es sollen nur geeignete Unternehmen mit der Auftragsausführung betraut werden, was seinerseits dem Schutz öffentlicher Mittel und der Qualitätssicherung dient. Entsprechend sind, nach hiesiger Ansicht, auch die Anforderungen des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfüllt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von min. 3 Referenzen für Los 2 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Fenster- u. Glasreinigung - Los 2: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit einem gesonderten Dokument, mindestens drei geeignete Referenzen der letzten drei Jahre über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (Fenster- und Glasreinigung), mit einer Gesamtreinigungsfläche für die Glasflächen Fenster von mindestens 940 m² und für die Jalousienreinigung von mindestens 390 Stück, 80 mm Lamellenbreite, vergleichbaren Leistungen in einer gesonderten Anlage ein. Die Darstellung der Referenzen soll mit folgendem Inhalt und folgender Struktur erfolgen: - Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung - Angaben zu Umfang der erbrachten Leistungen, wie oben gefordert. - Zeitraum der erbrachten Leistungen. Hinweis der Auftraggeberin: Es sind nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen, wie unter Punkt C. Referenzen, nachzuweisen. Der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft stimmt der Nachfrage beim Referenzgeber zu. Die von Gesetzes wegen bestimmte Eignungsprüfung setzt durch die Vorgaben von §§ 122 ff. GWB und § 46 Abs. 3 VgV eine Datenverarbeitung regelmäßig voraus. Die gesetzlichen Regelungen wie in § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV aufgeführt sind DSGVO-konform. Die DSGVO schützt natürliche Personen, öffentliche Auftraggeber sind juristische Personen, die nicht unter den Schutzbereich der DSGVO fallen. Im Rahmen von Vergabeverfahren sind für Auftraggeber für die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO relevant, die jenseits von individueller Zustimmung die Verarbeitung zulassen. Grds. können personenbezogene Daten (auch von Dritten) zur Überprüfung von Referenzen abgefragt werden. Bieter können nicht allein "aus Gründen des Datenschutzes" diese personenbezogenen Daten verweigern. Werden trotz Forderung keine Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Referenzen angegeben, müssen Bieter die vergaberechtlichen

Konsequenzen in Kauf nehmen, die den Angebotsausschluss bedeuten können. Diese Prüfung liegt zudem auch im öffentlichen Interesse. Es sollen nur geeignete Unternehmen mit der Auftragsausführung betraut werden, was seinerseits dem Schutz öffentlicher Mittel und der Qualitätssicherung dient. Entsprechend sind, nach hiesiger Ansicht, auch die Anforderungen des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfüllt.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche Verknüpfung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft ist: Einzelunternehmer ohne jede gesellschaftsrechtliche Verflechtung mit anderen Unternehmen und ohne Beteiligung an anderen Unternehmen, Konzernunternehmen (wenn zutreffend aussagekräftige Angaben in einer Anlage machen) oder in anderer Weise mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft (wenn zutreffend aussagekräftige Angaben in einer Anlage machen). Im Falle der Konzernzugehörigkeit oder einer sonstigen wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen sind hierzu in einer Anlage aussagekräftige Angaben zu machen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preiskriterium für "Preis-Quotient-Methode"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Objektbezogene Qualitätskonzepte

Deskrizzjoni: Bei der Erstellung des jeweiligen Konzepts ist zwingend die Gliederung der Einzelkriterien, wie unter Objektbezogenes Qualitätskonzept dargestellt, einzuhalten. Die Bewertung des Qualitätskonzepts erfolgt durch die Fachabteilung entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix mit Leistungspunkten. Bitte machen Sie Ihre Angaben auf einem gesonderten Dokument, damit diese bewertet werden können. Von der Auftraggeberin werden folgende Einzelkriterien bewertet: - Eingesetztes System zur Durchführung von Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Darstellung der Auswirkungen der Eigenkontrollen auf die operativen Leistungen in der Unterhaltsreinigung (25%) - Laufende Auswertung der administrativen Leistungen (Beschwerdemanagement) für die Unterhaltsreinigung (25%)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 24

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Objektbezogene Einsatzplanungskonzepte

Deskrizzjoni: Bei der Erstellung des jeweiligen Konzepts ist zwingend die Gliederung der Einzelkriterien, wie unter Objektbezogenes Einsatzplanungskonzept dargestellt, einzuhalten. Der Bezug zu den jeweiligen Einzelkriterien muss eindeutig erkennbar sein. Die Bewertung des Einsatzplanungskonzepts erfolgt durch die Fachabteilung entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix mit Leistungspunkten. Bitte machen Sie Ihre Angaben auf einem gesonderten Dokument, damit diese bewertet werden können. Von der Auftraggeberin werden folgende Einzelkriterien bewertet: - Personelle Organisation der administrativen Leistungen (Objektleitung inkl. Stellvertretung, Vorarbeiter/in inkl. Stellvertretung) und

operativen Leistungen (Personaleinsatzplanung) für die Unterhaltsreinigung, der Reinigungskraft für den Frühdienst, und der 3 Servicekräfte inkl. Stellvertretung mit der Angabe der kalkulierten Gesamtjahresstunden. (50%) - Muster-Revierplanung der Unterhaltsreinigung für das zu reinigende Objekt (25%) - Die für das Personal tatsächlich zum Einsatz kommende technische Ausstattung (25%).

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 16

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 46 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Bieter hat mit seinem Angebot seine Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit) für die ausgeschriebenen Leistungen zu erklären /belegen. Dazu verwendet der Bieter das Formblatt "Eignungskriterien". Weiter füllt er die "Erklärung Ausschlussgründe", "Erkl. Sanktion 5k", "CSX 59_Eigenerklärung Informationen zum Bieter" aus und legt alle in diesem Vergabeverfahren geforderten Konzepte/ Nachweise /Unterlagen dem Angebot bei. Ein Verweis auf frühere Angebote ist nicht ausreichend. Soweit Angaben, Erklärungen und Nachweise in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot einzureichen sind oder die Vergabestelle Bedenken hinsichtlich der Eignung hat, behält sie sich vor, die Vorlage von weiteren Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: Eingesetztes System zur Durchführung von Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (Uhr), Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrollen in der Uhr, Darstellung der Auswirkungen der Eigenkontrollen auf die operativen Leistungen in der Uhr Laufende Auswertung der administrativen Leistungen (Beschwerdemanagement) für die Uhr, Personelle Organisation der administrativen Leistungen für die Unterhaltsreinigung mit der Angabe der kalkulierten

Gesamtjahresstunden, Muster-Revierplanung der UhR für das zu reinigende Objekt, Die für das Personal tatsächlich zum Einsatz kommende technische Ausstattung, Angabe zu Unternehmen, Ansprechperson nebst Stellvertretung, Angebotsformblatt, CSX 59_Eigenerklärung Informationen zum Bieter, Eigenerklärung zu Sanktion 5k, Erklärung Ausschlussgründe, ggf. inkl. Anlagen, Formblatt Eignungskriterien, Kalkulation UhR und Vorarbeiter/in, Preisblätter, Verpflichtung auf das Daten- und Sozialgeheimnis zum Vertragsschluss, Verträge.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arranġament finanzjarju: Vertrag, Erklärung Sanktion 5k, ZVB der VBG, VOL/B, Besonderen Vertragsbedingungen nach dem Bundestariftreuegesetz (BTTG).

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammern des Bundes

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): § 134, Informations- und Wartepflicht, § 135, Unwirksamkeit, § 160, Einleitung, Antrag.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Deutsches Vergabeportal "www.dtv.de" (Bietertool im Projektraum zur Ausschreibung)

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Fenster- und Glasreinigung

Deskrizzjoni: Gegenstand dieses Vertrages ist die Realisierung und Umsetzung Fenster- und Glasreinigung inkl. Prallscheiben und Jalousien in einem Verwaltungsgebäude der AG am Standort BV Berlin gem. der Leistungsbeschreibung (LB). Der Vertrag beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Durch eine einseitige Erklärung der AG ist eine einm. Vertragsverlängerungsoption für weitere 24 Monate wie folgt möglich. 1. Verlängerungsoption beginnt am 01.01.2029. Die Verlängerungsoption bedarf der Schriftform und wird von der AG spätestens 4 Monate vor Ablauf der jeweiligen Regellaufzeit gegenüber dem AN schriftlich erklärt. Eine Verlängerung über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen. Die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit gelten als Probezeit. Während dieses Zeitraumes wird insbesondere die Prüfung des Qualitätsmanagements in der praktischen Durchführung vorgenommen, die AG kann innerhalb dieser ersten sechs Monate den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des Kalendermonats kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Sollte die AG das Gebäude oder Teile des Gebäudes (Untervermietung) nicht weiter betreiben, kann sie den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Kalendermonats kündigen, in dem die Veränderungen wirksam werden. Das in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen geregelte

Recht zur Beendigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die in der LB aufgeführten Reinigungsarbeiten sind durch den AN auf Plausibilität zu prüfen. Das Gebäude der BV Berlin befindet sich in Berlin-Kreuzberg, im Zentrum Berlins, in unmittelbarer Nähe zur Friedrichstraße. Es umfasst die Markgrafenstraße Nr.17/18. Das Haus hat 7 Etagen und ein UG inkl. Tiefgarage. Im EG befindet sich der Empfang. Die 1. Etage dient als Tagungs- u. Konferenzbereich, wobei hier unterschiedlich große Räume zur Verfügung stehen. In jeder Etage befinden sich mehrere WC-Anlagen sowie Teeküchen inkl. Loungebereich. Im EG befindet sich ein Sportraum mit angrenzenden Duschen (2). Die einzelnen Etagen sind über 2 Treppenhäuser und 2 Aufzüge erreichbar. Die Reinigung beinhaltet: - Glasflächen- und Rahmenreinigung, - Reinigung der Falze und Fensterbänke (außen), - Jalousien-Reinigung mit dem Ziel optisch sauberer, trockener, staubfreier, schlieren freier und wasserfleckenfreier Glasflächen und Fensterrahmen und Lamellen und Führungsschienen zu reinigen. Folgende Flächen sind im Mietbereich der VBG des Verwaltungsgebäudes zu reinigen: Erdgeschoss incl. Oberlichter 164,11, 1. OG incl. Foyer und Treppe 159,59, 2. OG 112,97, 3. OG 114,52, 4. OG 111,33, 5. OG 112,63, 6. OG 126,82, 7. OG 120,87. Treppenhäuser Fenster in Treppenhäusern 23,46. Die Glas- und Rahmenreinigung erfolgt 4 x jährlich am Anfang des Quartals. Die erstmalige Reinigung ist bis 15.01.2027 durchzuführen. Die Fensterbereiche sind teilweise mit Außenjalousien (437 Stück, 80 mm Lamellenbreite) versehen, die unterschiedliche Abmessungen haben. Reinigungsmittel müssen entsprechend den Herstellervorschriften verarbeitet und gegebenenfalls mit geeigneten Dosiersystemen verdünnt werden. Der AN hat den MA sämtliche erforderl. Materialien u. Werkzeuge in ausreichender Qualität und Menge zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sind die gesetzlichen Grundlagen wie z.B. Infektionsschutzgesetz, technische Regel für Arbeitsstätten, Arbeitsstättenverordnung, Chemikaliengesetz und Gefahrstoffverordnung nach jeweils aktuellem Stand einzuhalten, um den allgemeinen Hygienezustand u. den Gesundheitszustand für die Mitarbeiter der AG und seines eingesetzten Personals zu sichern. Die vom AN eingesetzten Maschinen und Geräte müssen den geltenden techn. Arbeitsschutznormen sowie den allg. anerkannten Regeln d. Technik entsprechen u. mit dem VDE-Prüfzeichen, GS-Zeichen od. einer vergleichb. Kennzeichnung versehen sein. Elektr. Betriebsmittel sind außerdem durch den AN einer regelm. Prüfung nach den DGUV Vorschriften 3 u. 4 zu unterziehen. Die Kosten f. d. Geräte u. deren Wartung sind ebenfalls in den Einheitspreisen enthalten. Die Reinigungsarbeiten erfolgen grds. Mo. bis Fr. (gesetzliche Feiertage in Berlin sowie der 24. und 31.12. sind ausgenommen). Die Reinigungen sind gem. Arbeiten am Bauwerk "Arbeiten im Gebäude" ist unbedingt zu beachten: - Reinigungsgeräte m. Verlängerung benutzen, - Fensterflächen gegen Abstürzen nach außen sichern, - Schutzmaßnahmen gegen Absturz (z. B. Seitenschutz, Brüstungsbalken, PSA gegen Absturz) Grundsätzlich ist zu beachten, dass: - vor Beginn d. Reinigungsarbeiten mögliche Gefährdungen ermittelt werden u. mit den Arbeiten erst begonnen wird, wenn notwendige Schutzmaßnahmen umgesetzt worden sind. - Arbeitsbereiche zu kennzeichnen u. abzusperren sind. - alle Arbeitsplätze so zu sichern sind, dass eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen ist. Der AN hat sämtl. geltenden Sicherheitsvorschriften (insbes. die TRBS 2121, "Gefährdung von Beschäftigten durch Absturz" Teil 1 bis 4) für die zu erbringenden und beauftragten Leistungen zu befolgen u. seine MA diesbezüglich ordnungsgem. zu unterweisen. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen - insb. der LB für Los 2 - zu entnehmen.

Identifikatur intern: 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911300 Servizi tat-tindif tat-twieqi

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Markgrafenstraße 18

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Gilt für Los 1 und Los 2: Durch eine einseitige Erklärung der AG ist eine einmalige Vertragsverlängerungsoption für weitere 24 Monate wie folgt möglich. Die Verlängerungsoption beginnt am 01.01.2029 und endet am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Verlängerungsoption bedarf der Schriftform und wird von der AG spätestens 4 Monate vor Ablauf der jeweiligen Regellaufzeit gegenüber dem AN schriftlich erklärt. Eine Verlängerung über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen. Ungeachtet dessen kann im Ausnahmefall eine einvernehmliche kurzfristige Vertragsverlängerung erfolgen, wenn außergewöhnliche und unvorhergesehene Umstände (z.B. die Aufhebung einer Ausschreibung oder baubedingte Verzögerungen) dies erforderlich machen. Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen für Los 1 und Los 2 entnommen werden.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: Los 1 = 3./4. Quartal 2028 oder nach Verlängerungsoption 3./4. Quartal 2030.

Los 2 = 3./4. Quartal 2028 oder nach Verlängerungsoption 3./4. Quartal 2030.

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jinghataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Zertifikat DIN EN ISO 14001 gefordert.

Għan tal-akkwist strateġiku: Ksib tal-oġettivi soċjali

Deskrizzjoni: Zertifikat DIN EN ISO 45001 gefordert, Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen.

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-prevenzjoni u l-kontroll tat-tniġġis, L-użu

sostenibbli u l-protezzjoni tar-riżorsi tal-ilma u tal-baħar

Għan soċjali promoss: Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta'

provvista globali, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti, Oħrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auszug aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister oder ein vergleichbarer Nachweis (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter / das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft reicht einen aktuellen Auszug (Kopie) aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit er dort eingetragen ist, oder einen vergleich-baren Nachweis der Existenz des Unternehmens ein.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen. Der Versicherungsschutz bleibt über die gesamte der Laufzeit des Vertrages bestehen. Die Versicherung hat sich auch auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden in Ausführung ihrer Tätigkeiten verursachen. Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Laufzeit aufrecht zu erhalten. Zum Nachweis fügt der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft die Kopie einer Versicherungsbestätigung bei oder der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt in Form einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU mit zu diesem Leistungsgegenstand üblichen Deckungssummen abgeschlossen wird und der Versicherungsschutz während der Laufzeit des Vertrages bestehen bleibt.

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung nach DGUV-Grundsatz 312-906 (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft stellt für sein gesamtes Material und alle Geräte eine Prüfung nach DGUV-Grundsatz 312-906 sicher? Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über ausreichend technische Fachkräfte oder technische Stellen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichend technische Fachkräfte oder technische Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu Ausstattung, Geräte und technische Ausstattung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt während der gesamten Vertragslaufzeit ausreichend über Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags benötigt. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die

Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Gefahrstoffkataster (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass er im Falle der Zuschlagserteilung während der Ausführung des öffentlichen Auftrags über ein Gefahrstoffkataster verfügt und dieses mit Beginn der Leistungserbringung bei der VBG hinterlegt wird. Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Gewerbepraxis (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über eine Gewerbepraxis von über drei Jahren? Die aufgelisteten ja/nein-Felder stellen ebenfalls die Mindestanforderungen an die technische bzw. berufliche Leistungsfähigkeit dar. Muss eine dieser Anforderungen mit einer "Nein-Eintragung", seitens des Bieters, beantwortet werden, führt dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der Mitglieder einer Bietergemeinschaft die sich im Fall der Auftragsvergabe zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Erklärung zum Einsatz von UAN (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erläuterung UAN: Ein/e Unterauftragnehmer/in ist eine rechtlich selbständige natürliche oder juristische Person. Er oder sie führt, von Ihnen als Hauptauftragnehmer/in beauftragt, auf Ihre Rechnung und in keinem Auftragsverhältnis zur VBG stehend, bestimmte Teile des Auftrags, mithin einen Teil der in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Leistungen, selbstständig aus. Im Fall der Auftragserteilung ist die Leistung grundsätzlich im eigenen Unternehmen zu erbringen. Unterauftragnehmer(innen) dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Auftraggeberin in die Erbringung der Leistung einbezogen werden. Einsatzbereiche (Leistungssteile), die Sie durch Unterauftragnehmer(innen) erbringen lassen wollen, sind zu benennen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Erklärung zur Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externen Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externer Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss. Mit der nachstehenden Verpflichtungserklärung ist nachzuweisen, dass dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft die erforderlichen Mittel (Ressourcen/Kapazitäten) bei der Erfüllung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen.

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Ggf. Verpflichtungserklärung_UAN (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Dieser Vordruck ist nur zu verwenden, sofern sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit externer Ressourcen (Kapazitäten) bedienen muss. Mit der nachstehenden Verpflichtungserklärung ist nachzuweisen, dass dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft die erforderlichen Mittel (Ressourcen/Kapazitäten) bei der Erfüllung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Arbeitsschutzmanagementsystem (DIN EN ISO 45001:2023 oder vergleichbar) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach DIN EN ISO 45001:2023 oder vergleichbar.

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der Objektbesichtigung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Eine Objektbesichtigung ist nicht verpflichtend. Allerdings weist die Vergabestelle darauf hin, dass aus ihrer Sicht eine vorherige Objektbesichtigung für eine sachgerechte Kalkulation erforderlich ist, da trotz sorgfältiger Erstellung der Vergabeunterlagen Umstände vorliegen könnten, die im Hinblick auf die Arbeitsorganisation eines Bieters zu Mehr- oder Minderaufwand führen könnten. Sie haben die Möglichkeit, das Objekt am 06.07.2026 - 17.07.2026 zu besichtigen. Termine sind mit der AG rechtzeitig zu vereinbaren. Nachteile infolge einer versäumten Objektbesichtigung liegen im Risiko des Bieters; berechtigen insbesondere nicht zu Mehr- oder Ersatzansprüchen des Auftragnehmers und können keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Vertragsanpassung oder -aufhebung begründen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar ein.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar sistemi jew standards ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001:2015 oder vergleichbar). (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht ein Zertifikat über die Erfüllung der Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem nach der DIN EN ISO 14001:2015 oder vergleichbar ein.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von min. 3 Referenzen für Los 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Unterhaltsreinigung - Los 1: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit einem gesonderten Dokument, mindestens drei geeignete Referenzen der letzten drei Jahre über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (tägl. Unterhaltsreinigung und einer Gesamtreinigungsfläche von mindestens 6.000 m²) vergleichbare Leistungen in einer gesonderten Anlage ein. Die Darstellung der Referenzen ist mit folgendem Inhalt und folgender Struktur einzureichen: - Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung - Angaben zu Umfang und Größe der erbrachten Leistungen - Zeitraum der erbrachten Leistungen. Hinweis der Auftraggeberin: Es sind nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen, wie unter Punkt C. Referenzen, nachzuweisen. Der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft stimmt der Nachfrage beim Referenzgeber zu. Die von Gesetzes wegen bestimmte Eignungsprüfung setzt durch die Vorgaben von §§ 122 ff. GWB und § 46 Abs. 3 VgV eine Datenverarbeitung regelmäßig voraus. Die gesetzlichen Regelungen wie in § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV aufgeführt sind DSGVO-konform. Die DSGVO schützt natürliche Personen, öffentliche Auftraggeber sind juristische Personen, die nicht unter den Schutzbereich der DSGVO fallen. Im Rahmen von Vergabeverfahren sind für Auftraggeber für die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO relevant, die jenseits von individueller Zustimmung die Verarbeitung zulassen. Grds. können personenbezogene Daten (auch von Dritten) zur Überprüfung von Referenzen abgefragt werden. Bieter können nicht allein "aus Gründen des Datenschutzes" diese personenbezogenen Daten verweigern. Werden trotz Forderung keine Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Referenzen angegeben, müssen Bieter die vergaberechtlichen Konsequenzen in Kauf nehmen, die den Angebotsausschluss bedeuten können. Diese Prüfung liegt zudem auch im öffentlichen Interesse. Es sollen nur geeignete Unternehmen mit der Auftragsausführung betraut werden, was seinerseits dem Schutz öffentlicher Mittel und der Qualitätssicherung dient. Entsprechend sind, nach hiesiger Ansicht, auch die Anforderungen des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfüllt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von min. 3 Referenzen für Los 2 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für die Fenster- u. Glasreinigung - Los 2: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft reicht, mit einem gesonderten Dokument, mindestens drei geeignete Referenzen der letzten drei Jahre über mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (Fenster- und Glasreinigung), mit einer Gesamtreinigungsfläche für die Glasflächen Fenster von mindestens 940 m² und für die Jalousienreinigung von mindestens 390 Stück, 80 mm Lamellenbreite, vergleichbaren Leistungen in einer gesonderten Anlage ein. Die Darstellung der Referenzen soll mit folgendem Inhalt und folgender Struktur erfolgen: - Name und Adresse der Auftraggeberin/ des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners oder Ansprechpartnerin bei der Auftraggeberin/ beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Kurze Beschreibung der zu vergleichenden Leistung - Angaben zu Umfang der erbrachten Leistungen, wie oben gefordert. - Zeitraum der erbrachten Leistungen. Hinweis der Auftraggeberin: Es sind nach Art und Umfang mit den hier zur Vergabe anstehenden Leistungen, wie unter Punkt C. Referenzen, nachzuweisen. Der Bieter/das geschäftsführende Mitglied der Bietergemeinschaft stimmt der Nachfrage beim Referenzgeber zu. Die von Gesetzes wegen bestimmte Eignungsprüfung setzt durch die Vorgaben von §§ 122 ff. GWB

und § 46 Abs. 3 VgV eine Datenverarbeitung regelmäßig voraus. Die gesetzlichen Regelungen wie in § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV aufgeführt sind DSGVO-konform. Die DSGVO schützt natürliche Personen, öffentliche Auftraggeber sind juristische Personen, die nicht unter den Schutzbereich der DSGVO fallen. Im Rahmen von Vergabeverfahren sind für Auftraggeber für die Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO relevant, die jenseits von individueller Zustimmung die Verarbeitung zulassen. Grds. können personenbezogene Daten (auch von Dritten) zur Überprüfung von Referenzen abgefragt werden. Bieter können nicht allein "aus Gründen des Datenschutzes" diese personenbezogenen Daten verweigern. Werden trotz Forderung keine Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Referenzen angegeben, müssen Bieter die vergaberechtlichen Konsequenzen in Kauf nehmen, die den Angebotsausschluss bedeuten können. Diese Prüfung liegt zudem auch im öffentlichen Interesse. Es sollen nur geeignete Unternehmen mit der Auftragsausführung betraut werden, was seinerseits dem Schutz öffentlicher Mittel und der Qualitätssicherung dient. Entsprechend sind, nach hiesiger Ansicht, auch die Anforderungen des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfüllt.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche Verknüpfung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft ist: Einzelunternehmer ohne jede gesellschaftsrechtliche Verflechtung mit anderen Unternehmen und ohne Beteiligung an anderen Unternehmen, Konzernunternehmen (wenn zutreffend aussagekräftige Angaben in einer Anlage machen) oder in anderer Weise mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft (wenn zutreffend aussagekräftige Angaben in einer Anlage machen). Im Falle der Konzernzugehörigkeit oder einer sonstigen wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen sind hierzu in einer Anlage aussagekräftige Angaben zu machen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYTPV2F53P>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 46 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Bieter hat mit seinem Angebot seine Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit) für die ausgeschriebenen Leistungen zu erklären /belegen. Dazu verwendet der Bieter das Formblatt "Eignungskriterien". Weiter füllt er die "Erklärung Ausschlussgründe" , " Erkl. Sanktion 5k", "CSX 59_Eigenerklärung Informationen zum Bieter" aus und legt alle in diesem Vergabeverfahren geforderten Konzepte/ Nachweise /Unterlagen dem Angebot bei. Ein Verweis auf frühere Angebote ist nicht ausreichend. Soweit Angaben, Erklärungen und Nachweise in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot einzureichen sind oder die Vergabestelle Bedenken hinsichtlich der Eignung hat, behält sie sich vor, die Vorlage von weiteren Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: Eingesetztes System zur Durchführung von Eigenkontrollen in der Unterhaltsreinigung (Uhr), Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrollen in der Uhr, Darstellung der Auswirkungen der Eigenkontrollen auf die operativen Leistungen in der Uhr Laufende Auswertung der administrativen Leistungen (Beschwerdemanagement) für die Uhr, Personelle Organisation der administrativen Leistungen für die Unterhaltsreinigung mit der Angabe der kalkulierten Gesamtjahresstunden, Muster-Revierplanung der Uhr für das zu reinigende Objekt, Die für das Personal tatsächlich zum Einsatz kommende technische Ausstattung, Angabe zu Unternehmen, Ansprechperson nebst Stellvertretung, Angebotsformblatt, CSX 59_Eigenerklärung Informationen zum Bieter, Eigenerklärung zu Sanktion 5k, Erklärung Ausschlussgründe, ggf. inkl. Anlagen, Formblatt Eignungskriterien, Kalkulation Uhr und Vorarbeiter/in, Preisblätter, Verpflichtung auf das Daten- und Sozialgeheimnis zum Vertragsschluss, Verträge.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Vertrag, Erklärung Sanktion 5k, ZVB der VBG, VOL/B, Besonderen Vertragsbedingungen nach dem Bundestarifreuegesetz (BTTG).

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammern des Bundes

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): § 134, Informations- und Wartepflicht, § 135, Unwirksamkeit, § 160, Einleitung, Antrag.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Deutsches Vergabeportal "www.dtv.de" (Bietertool im Projektraum zur Ausschreibung)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg
Numru tar-registrazzjoni: 993-8002610800-34
Indirizz postali: Massaquopassage 1
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 22305
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Stabsstelle Beschaffung
Email: vergabestelle@vbg.de
Telefown: +49 405146-1585
Fax: +49 405146-2395
Indirizz tal-internet: <http://www.vbg.de>
Profil tax-xerrej: <http://www.dtv.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Bundes
Numru tar-registrazzjoni: 0049 228-9499-0
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammern des Bundes
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 228-9499-0
Fax: +49 228-9499-163
Indirizz tal-internet: <http://www.bundeskartellamt.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami
Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Deutsches Vergabeportal "www.dtvp.de" (Bietertool im Projektraum zur Ausschreibung)

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 158449 B

Indirizz postali: elektronisch über www.dtvp.de

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10969

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: info@dtvp.de

Telefown: +49 30-374343-800

Indirizz tal-internet: <https://www.dtvp.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 081642e2-39a5-4e79-b7fb-6c8d5ca781dd - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 30/06/2026 00:00:01 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 450705-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 124/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 01/07/2026